

HAUS SCHLESIEN

DOKUMENTATIONS- UND INFORMATIONSZENTRUM

Dollendorfer Straße 412

53639 Königswinter

Telefon 02244 886 231

kultur@hausschlesien.de

www.hausschlesien.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi bis Fr 10-18 Uhr

Sa, So und Feiertage 11-18 Uhr

und nach Vereinbarung.

Letzter Einlass 17 Uhr

Eintritt frei

FÜHRUNGEN

Nach telefonischer Absprache,
ab 5 Personen, 5 Euro pro Person.

ANFAHRT

Von Köln oder Koblenz: DB nach
Niederdollendorf Bhf, weiter mit
Bus 520 bis Heisterbacherrott

Von Bonn und Königswinter:
Linie 66 bis Oberdollendorf, weiter
mit dem Bus 520 bis Heisterbacherrott

Von Oberpleis: Mit dem Bus
Linie 520 bis Heisterbacherrott



EINE AUSSTELLUNG VON



GALERIA
Akademii Sztuk
Pięknych w Krakowie

GEFÖRDERT DURCH



Kulturreferat für Schlesien

SCHLESISCHES MUSEUM
ZU GIERLITZ



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Sonderausstellung

Unheimlich

nieswojóć

SCHLESIEN HEUTE IM BILD

26. Oktober 2025 bis 1. März 2026

im HAUS SCHLESIEN



Fotos: Agata Pankiewicz und Marcin Przybylko

UNHEIMISCH/NIESWOJOŚĆ

Sonderausstellung mit Werken der Fotokünstler Agata Pankiewicz und Marcin Przybyłko

Der urbane Raum Niederschlesiens spiegelt in markanter Weise die historischen Brüche der Region wider: Vor dem Zweiten Weltkrieg entstandene Bürgerhäuser mit vielfach verwitterten Fassaden kontrastieren scharf mit den nüchternen Plattenbauten der Nachkriegszeit, die als pragmatische Lösungen für die sich wandelnde Gesellschaft errichtet wurden. Künstlerische Interventionen – farbige Anstriche und Wandgemälde – versuchen das mitunter trostlose Stadtbild aufzuwerten. Das Künstlerduo Agata Pankiewicz und Marcin Przybyłko dokumentiert diese urbanen Zwischenräume in fotografischen Arbeiten, die den Alltag abseits touristischer Klischees zeigen und gerade durch die Abwesenheit von Menschen deren Spuren betonen.

Die Aufnahmen werden von literarischen und wissenschaftlichen Zitaten, aber auch von Fotografien ergänzt, die während der Heimatreisen der ehemaligen Einwohner Schlesiens entstanden. Somit werden neue, aber auch ältere Perspektiven auf Heimat, Erinnerung und Zugehörigkeit eröffnet. Sie regen zur Reflexion über Architektur, Identität und den Umgang mit dem kulturellen Erbe Schlesiens an.



BEGLEITPROGRAMM

**Sonntag,
26.10.2025
15.00 Uhr**

Eröffnung der Ausstellung
in Anwesenheit der Künstler. Einführung durch Kulturreferentin Agnieszka Bormann, anschließend Sektempfang. Eintritt frei

**Donnerstag,
20.11.2025
14.30 Uhr
Führung**

„Was ist fremd und was ist ‚heimisch‘?“
Urbane Räume im Spiegel der Fotografien von Heimatreisenden und neuen Bewohnern: Eine Landschaft aus zweierlei Blickwinkeln. Entgelt 3,- €

**Samstag,
24.01.2026
14.30 Uhr
Seminar***

„Flucht und Vertreibung aus Schlesien“
Eintägiges Seminar über den Unterschied zwischen Flucht und der anschließenden Vertreibung der Deutschen. Teilnahme 30,- € / Mitglieder 25,- €

**Mittwoch,
11.02.2026
19.00 Uhr
Lesung**

„Literarischer Reiseführer Niederschlesien“
Eine literarische Reise durch Niederschlesien. Autorin Roswitha Schieb liest aus ihrem neuen Buch. Eintritt frei, Anmeldung erbeten

**Donnerstag,
19.02.2026
14.30 Uhr
Führung**

„Der Umgang mit den deutschen Spuren in Schlesien“
Führung durch die Sonderausstellung mit multimedialer Präsentation. Entgelt 3,- €

**Samstag,
28.02.2026
14.30 Uhr
Seminar***

„Aber ‚Flüchtling‘ bleibt man doch...“
Eintägiges Seminar über das Ankommen im Westen und die Integration der Vertriebenen. Teilnahme 30,- € / Mitglieder 25,- €

*Die beiden Seminare vermitteln Grundlagenwissen und richten sich vor allem an jene, die nichts oder wenig über diesen Teil der (Familien-)Geschichte wissen. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unter kultur@hausschlesien.de oder 02244 886 231 erforderlich.